

Niederschrift
der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen
am 29.04.2021 Anbau, Friedensplatz 9
AZ: 101505.21-10-12

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Herr René Cunaeus

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

Herr Thomas Leitel

Herr Heiko Mollenhauer

Herr Philipp Münchmeyer

Herr Jörg Weisel

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Verwaltung

Herr Olaf Küpper

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Bauamt

Amtsleiter Ordnungsamt

Herr Szameitpreuß

OBM Domersleben

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Müller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25.03.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Informationsvorlage zur Erstellung der mittel- und langfristigen Schulpläne der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 032/IV/19-24
- 7 Errichtung Windkraftanlagen / Repowering
Vorlage: 175/BM/19-24
- 8 Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde

- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom
25.03.2021
- 11 Beratung zur Ausschreibung einer Grünfläche
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit acht von
neun Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25.03.2021

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Herr Jockisch

- in der Albert-Nussbaum-Straße gehen die Arbeiten zügig voran.
- im Breiten Weg wurde der Regenwasserkanal heute soweit fertiggestellt.
- die Kleingartenanlage ist fast geräumt.
- gestern und heute erfolgte die Grundreinigung des Objektes „Sonne“.
- zur Warnbake an der Steinstraße teilt er mit, dass die Fläche zum Grundstück Stanne-
bein gehört.
- sprach heute mit Frau Schalow über die Abgrenzung, in Form eines Hügels, vor den
Grundstücken Am Anger 3 und 4. Die Hausgrenzen sind jeweils die Grundstücksgren-
zen. Das Ordnungsamt wird die Anlieger zum Rückbau auffordern.
- das Rathaus wurde zum 01.06.2021 verkauft. Das Archiv wird auf den Boden der
Grundschule „Ernst Sonntag“ verbracht.
- nachdem es Ärger beim Winterdienst gab, gibt es an der „Eisdiele“ eine Klärung über
Liegenschaften wegen einer Grenzüberbauung.

Herr Leitel

- fragt an, warum eine Grenzüberbauung erst jetzt auffällt, wo es vor ca. 15 Jahren eine Flurbereinigung gab.
- ebenso, warum weiß man erst jetzt, dass der Gehweg bei Stannebein sein Grundstück ist. Warum wurde das nicht beim Bau des Kreisels festgestellt?

Herr Küpper

- erklärt, dass beim Bau des Kreisels die Nutzung des Gehweges weitergeführt wurde, ohne zu prüfen, wem die Fläche gehört.
- wird um Aussagen zur Turnhalle gebeten, dies lehnt er im öffentlichen Teil ab, da es ein laufendes Verfahren ist. Er wird sich dazu im nichtöffentlichen Teil äußern.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- keine Einwohner anwesend.

TOP 6 Informationsvorlage zur Erstellung der mittel- und langfristigen Schulpläne der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 032/IV/19-24

Herr Pluntke

- erklärt, dass die Schulentwicklungsplanung (Sepl.) fortgeschrieben werden muss. Der Träger der Grundschulen ist nicht für die Sepl. zuständig, sondern der Landkreis. Bestandsfähige Schulen müssen jährlich 15 Einschüler haben und gesamt 60 Schüler.
- seit 2018 weist er daraufhin, dass die Schülerzahlen sinken. Für die 5 Grundschulen reichen die Einschüler in den kommenden Jahren nicht mehr aus. Prognostisch gibt es keinen positiven Trend.
- die Grundschulen Domersleben und Klein Wanzleben sind bestandsgefährdet.
- das Landesschulamt teilte schon mit, dass es für 5 Grundschulen keine Genehmigung geben wird. In Verbindung mit der Sepl. hat er eine Schulbezirkssatzung entworfen und beim Landesschulamt eingereicht.
- Vorschlag der Verwaltung ist, einen Schulverbund (1 Hauptstandort und 1 Nebenstandort) zu gründen oder sich am Schulversuch (läuft über 5 Jahre) zu beteiligen, der wissenschaftlich betreut wird. (1 Hauptstandort und 2 Nebenstandorte). Bei den Nebenstandorten könnte es auch sein, dass dort Lerngruppen gebildet werden, z. B. 1. und 2. Klasse und 3. und 4. Klasse.
- in allen Ortschaftsratssitzungen an denen er teilnahm, wurde sachlich über die Problematik diskutiert.
- stellt die Anträge aus den Ortschaften vor.

Klein Wanzleben – lehnte den Schulverbund ab, da sie dabei den Bildungsstand der Schüler sinken sehen.

Klein Rodensleben – befürwortete den Antrag der AfD zur Gründung von Zwergenschulen.

Domersleben – stellte den Antrag zur Aufhebung der Schulbezirke und zur Festlegung von Kapazitätsgrenzen. Damit wären alle 5 Grundschulen zu halten.

Groß Rodensleben – stellte den Antrag die drei Ortsteile (Groß Rodensleben, Hemsdorf, Bergen) künftig in Hohendodeleben zu beschulen. Damit könnte Hohendodeleben ein 2. Hauptstandort werden und es könnten dann zwei Schulverbünde Hohendodeleben – Domersleben und Wanzleben – Klein Wanzleben gebildet werden.

Alle anderen Ortschaftsräte stimmten der Bildung eines Schulverbundes zu, auch der Sozialausschuss.

- alles was jetzt beschlossen ist und wird, ist noch keine Entscheidung zur Schließung einer Schule.

Herr Heine

- fragt, ab wann der Schulverbund greifen würde.
- die betroffenen Schulen sollten auf die Eltern zugehen und nachfragen ob ein Schulverbund oder Schulversuch gewünscht wird.

Frau Hanusch und Herr Weisel

- würden den Erhalt von 5 Grundschulen nicht mehr „unterschreiben“. Die Bildungsqualität bei 5 Grundschulen würde sicher zu Lasten der Schüler gehen.
- was bedeutet Aufheben der Schulbezirke. Eltern können ihre Kinder egal in welcher Schule in der EHG beschulen?

Herr Pluntke

- der Schulverbund würde ab dem Schuljahr 2023/24 greifen.
- das Aufheben der Schulbezirke heißt, dass die Eltern auf Antrag ihre Kinder in einer anderen Grundschule beschulen lassen können.

Herr Cunaeus

- wenn es der Wille der EHG ist alle 5 Grundschulstandorte zu erhalten, dann bleibt nur das Aufheben der Schulbezirke. Fragt nach, ob dann auch die Bildungsqualität gegeben ist und auch genügend Lehrer vorhanden sind.

Herr Pluntke

- meint, dass das machbar wäre. Aber fraglich ist, ob die Eltern das so mitmachen würden. Wir haben momentan wenig Lehrer in den Grundschulen und das wird auch künftig so bleiben.

OBM Herr Jockisch

- erinnert daran, dass 2014 die Schulfrage mit nur 14 Einschülern prekär war. Er lehnt Schulverbünde ab.

In Vorbereitung der Stadtratssitzung am 09.07.2021 soll die als Anlage beigefügte Informationsvorlage zu den mittel- und langfristigen Schulplänen der Stadt Wanzleben - Börde zur Erstellung der Schulentwicklungsplanung 2022 beraten werden.

Diese Vorberatung hat den Hintergrund, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die Bildung von einem Schulverbund in den Entwurf des Schulplanes aufzunehmen.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Errichtung Windkraftanlagen / Repowering **Vorlage: 175/BM/19-24**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Errichtung von Windkraftanlagen, einschließlich das Repowering, in den im Regionalen Entwicklungsplan ausgewiesenen Gebieten grundsätzlich zu befürworten und alle entgegenstehenden Beschlüsse aufzuheben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Antragstellern aufzunehmen, mit dem Ziel,

die Windkraftanlagen zu den bestmöglichen vertraglichen Bedingungen für die Stadt Wanzleben - Börde zu ermöglichen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 0 Nein 7 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde

Vorlage: 176/BM/19-24

OBM Herr Jockisch

- erinnert sich an einen Beschäftigten bei der Stadt, der 3 Jahre lang Radwege in der EHG in Karten einzeichnete. Er glaubt, dass davon keiner umgesetzt worden ist.

Herr Heine

- findet es erfreulich, dass es jetzt einen neuen Ansatz zu Radwegen gibt.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde bestätigt die Prioritäten für den Ausbau von Radwegen in der Stadt Wanzleben - Börde.

mehrheitlich empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Leitel

- suchte im Internet nach der Winterdienstsatzung und ob diese einen Passus enthält, dass nach dem Winter das Abstumpfungsmaterial (Splitt) wieder entfernt werden muss.
- auf der Internetseite sah er, dass dort verschiedene Firmen Werbung machen. Dies sollte für alle Werbetreibenden kostenlos auf der Seite der Stadt Wanzleben - Börde zur Verfügung gestellt werden.

Herr Weisel

- da Seehausen keinen öffentlichen Spielplatz hat, fragt er an, ob die Fläche neben der Sporthalle dafür genutzt werden kann, unabhängig von den Kosten. Ist die Fläche im Eigentum der Kommune?

Herr Küpper

- wird sich die Fläche und andere städtische Flächen ansehen und dem Ortschaftsrat einen Vorschlag unterbreiten. Grundsätzlich spricht nichts gegen einen Spielplatz an dieser Stelle. Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Münchmeyer

- fragt, wo man ein Parkverbot für den Breiten Weg gegenüber seiner Ausfahrt beantragen kann.

Herr Pluntke

- beim Ordnungsamt. Wenn es eine normale Straßenbreite ist, wird es kein Parkverbot geben. Er wird die Prüfung veranlassen.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Eckhard Jockisch
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)